Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Bad Vilbel, 24.01.2019
Herbert Anders E:
24.01.2019Rathaus

Am Sonnenplatz 1
61118 Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

im Rahmen der Haushaltsberatungen möchte ich Sie bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Haushaltsantrag

Zuschuss für den Förderverein für ein Wetterauer Hospiz 56/19

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Bad Vilbel

1. für den noch in Gründung befindlichen Förderverein für ein Wetterauer Hospiz in dem HHJ 2019 und HHJ 2020 jeweils einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € als Anschubfinanzierung in den städtischen Haushalt bereit zu stellen. Sollten sich nach Ablauf der zwei Jahre genügend Fördermitglieder gefunden haben, um den notwendigen jährlichen Beitrag zu gewährleisten, kann der Zuschuss ab dem HHJ 2021 auf z.B. 500,00 € gesenkt werden.

2. Des Weiteren beauftragt die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Stadt Bad Vilbel, dass die Stadt Mitglied des Fördervereins wird.

Begründung:

Ein Hospiz leistet eine unverzichtbare Arbeit für sterbende Menschen, die keine Möglichkeiten haben in ihrem Zuhause gepflegt zu werden oder alleine sind. Im Mittelpunkt eines Hospizes steht der Mensch am Ende seines Lebens mit seinen Wünschen und Bedürfnissen.

Fraktion
Lucia André
Klaus Arabin
Mirjam Fuhrmann
Carsten Hauer (stv. Vors.)
Dr. Bernd Hielscher
Katja Koci
Christian Kühl (. Vors.)
Udo Landgrebe (Magistrat)
Tanja Tahmassebi-Hack
Michael Wolf
Isil Yönter

C/O
Christian Kühl
Im Mühlengrund 31
61118 Bad Vilbel
Mobil 0170 545 9091
e-mail:
christian.kuehl@spd-badvilbel.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Postfach 13 03
61101 Bad Vilbel
Tel. 40 56 22
e-mail: fraktion@spd-badvilbel.de
Website: www.spd-badvilbel.de
Bankverbindung
Konto: 1003496
Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00)

Wir in Bad Vilbel
SPD

Ziel eines Hospizes ist es, diese weitestgehend zu erfüllen und dem/der Sterbenden einen möglichst angenehmen Abschied in harmonischer Umgebung und ohne Angst zu ermöglichen. Auch die Angehörigen werden beraten, in die Betreuung des/der Sterbenden miteinbezogen und können rund um die Uhr bei ihm/ihr bleiben. Für die Angehörigen ist es eine große Erleichterung, den Sterbenden/die Sterbende in ständiger professioneller Betreuung zu wissen.

Eine Trägergesellschaft für ein Hospiz in der Wetterau ist mit der Gesellschaft für diakonische Einrichtung gefunden. Jedoch sind nur 95% der Finanzierung eines Hospizes durch die Krankenkassen gedeckt, die anderen 5 % müssen anderweitig finanziert werden. Dafür soll der Förderverein eintreten. Auch die Stadt Bad Vilbel soll einen wichtigen finanziellen Beitrag für den Betrieb des Hospizes in der Wetterau beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kühl
Fraktionsvorsitzender